

Vorlagennummer: E 42/0217/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 20.11.2024

Tischvorlage Betriebsausschuss Volkshochschule 03.12.2024

Antrag der Fraktionen Grüne / SPD für die Sitzungen des Wohnungs- und

Liegenschaftsausschusses und des Betriebsausschusses VHS am 03.12.2024

- Sachstandsbericht zu Haus Levy, Friedensstr. 8

Vorlageart: Kenntnisnahme
Federführende Dienststelle: E 42 - Volkshochschule
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von:

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.12.2024	Betriebsausschuss VHS	Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Basierend auf dem Antrag der Fraktionen Grüne / SPD zur Tagesordnung für die Sitzungen des Wohnungs- und Liegenschaftsausschusses sowie des Betriebsausschusses VHS am 03.12.2025 - Sachstandsbericht Haus Levy, beantwortet die Volkshochschule die Fragen:

Zu Frage 5: In welchem gesellschaftlich-historischen Kontext ist das Haus Levy zu sehen?

Ein Nachfahre der Familie Levy, der inzwischen verstorbene Rolf Levy, war Ende der 1990er Jahre einer der Initiatoren der Wege gegen das Vergessen. Er lebte in dem Haus an der Friedensstraße 8. Vor dem Haus erinnern seit 2008 Stolpersteine an die Familie Levy.

Zu Frage 6: Wie kann das Haus Levy in die Erinnerungskultur zum jüdischen Leben in Haaren eingebettet werden?

In Haaren gibt es zwei Gedenktafeln der Wege gegen das Vergessen, eine am ehemaligen jüdischen Friedhof und eine an der sogenannten Hergelsmühle (heute: Benno-Levy-Weg). An verschiedenen Stellen in Haaren existieren - neben dem Standort Friedensstraße 8 - Stolpersteine, die an die Haarener Jüdinnen und Juden erinnern. Die Gedenktafeln und die Stolpersteine werden von der vhs Aachen verantwortet.

Darüber hinaus haben 2022 Haarens Bezirksbürgermeister, der Bezirksamtsleiter und die Lebenshilfe Aachen Werkstätten & Service GmbH als Ergebnis ihrer langjährigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit eine Stele "Für Vielfalt und gegen Ausgrenzung" an der Wurm aufgestellt als Zeichen für Vielfalt, gegen Ausgrenzung, für Toleranz und gegen das Vergessen. Ein spezifisches Konzept der Erinnerungskultur zum jüdischen Leben in

Haaren ist der Verwaltung nicht bekannt.

Die Informationen des Wohnungs- und Liegenschaftsausschusses werden nachgereicht.

Anlage/n:

1 - TOP_Antrag_Haus Levy VHS_2024_3_12_1 (öffentlich)

An den Vorsitzenden des Betriebsausschuss- VHS
Herrn Johannes Hucke
Grüne Fraktion
Verwaltungsgebäude Katschhof

52062 Aachen



19. November 2024

Antrag zur Tagesordnung für die Sitzungen des Wohnungs- und Liegenschaftsausschusses und des Betriebsausschuss VHS am 03.Dezember 2024

Sehr geehrter Herr Plum, sehr geehrter Herr Hucke

die Fraktionen von GRÜNEN und SPD beantragen für die Tagesordnung des Wohnungs- und Liegenschaftsausschusses und des Betriebsausschusses VHS am 3. Dezember 2024 folgenden Punkt auf die TO zu nehmen:

Sachstandsbericht zu Haus Levy, Friedensstr.8

Die Verwaltung wird gebeten darzulegen,

- in welchem baulichen Zustand sich das Haus Levy befindet.
- ob sich aus dem baulichen Zustand oder dem Bauprojekt „Stadthäuser Haaren“ eine Abrissnotwendigkeit ergibt.
- wie die Kosten bei Sanierung bzw. Abriss einzuschätzen sind.
- wie die Verkehrlichen Auswirkungen einer Ein- und Ausfahrt auf der Friedenstraße zu sehen sind.
- in welchem gesellschaftlich-historischen Kontext das Haus Levy zu sehen ist.
- wie das Haus Levy in die Erinnerungskultur zum jüdischen Leben in Haaren eingebettet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sebastian Breuer

wohnungspolitischer Sprecher GRÜNE

Renate Wallraff

wohnungspolitische Sprecherin SPD